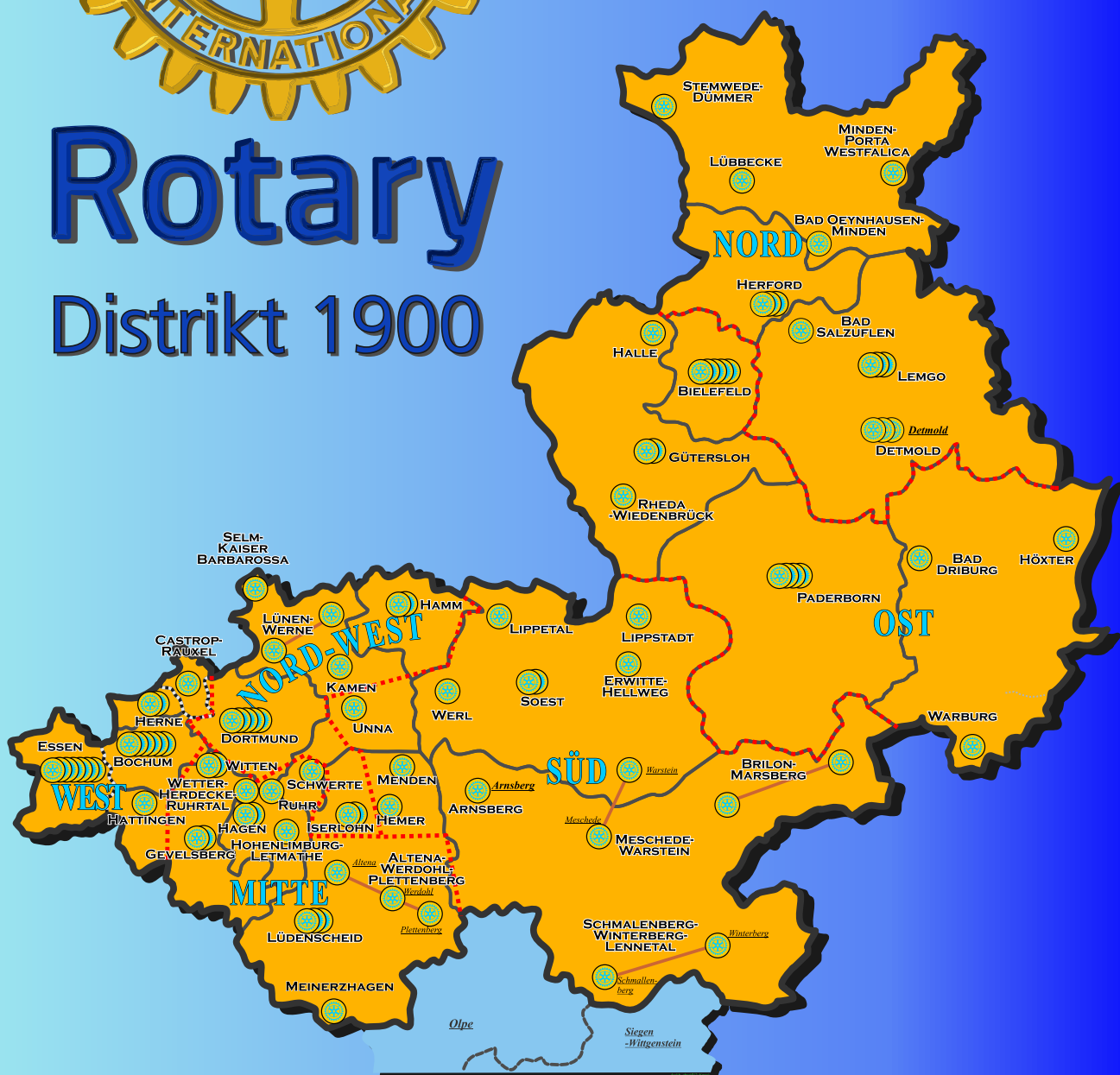


GOVERNORBRIEF



Rotary Distrikt 1900



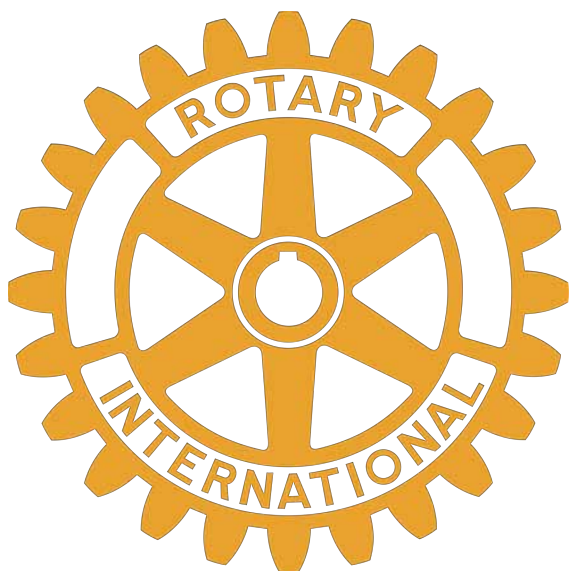
No 4
Oktober 2019
Für das Rotarische Jahr
2019/2020



**ROTARY
VERBINDET
DIE WELT**

Distrikt Governor
Peter Oser-Veltins

Oktober 2019



- Besondere Ehrung
- Governor auf Tour
- Wunderbare Vielfalt / Hört, hört
- Fundraising zum Fest
- Clubs in Aktion
- 1. Akademietag
- Aus dem Jugenddienst
- Hybrid-Club? Was ist das?
- Neues von Rotaract
- Termine
- Schwarzes Brett / Kontakt



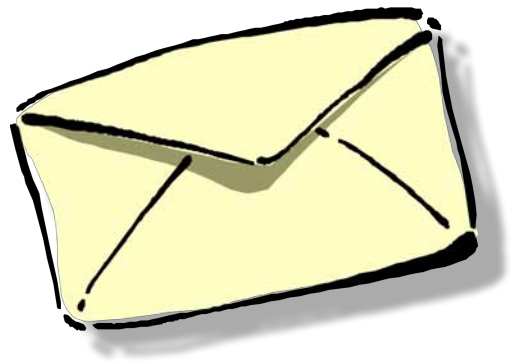
designed by freepik

Halbjahrestreffen der Präsidenten und Präsidenten elect (w/m)

Die sechs Assistant Governor laden zu drei **Halbjahrestreffen vom 25.-27.11.2019 nach Bielefeld, Werl und Dortmund** ein.

Alle amtierenden Präsidentinnen und Präsidenten sowie die nachfolgenden Amtsträger sind herzlich zu einem Gedankenaustausch eingeladen. Anmeldungen sind in Kürze online möglich.

Halbjahrestreffen im November



**Liebe rotarische Freundinnen
und Freunde,**

was für unvergessliche Eindrücke konnte ich in den letzten Monaten erleben – ja, es waren die schönsten 109 Tage in meinem rotarischen Leben! Nach 86 Besuchen im gesamten Distrikt meldete ich mich dann zum Abschluss der Reise am 17. Oktober zurück in meinem Heimatclub. Und es fühlte sich gut an, nach all den vielen Begegnungen, dem Kennenlernen facettenreicher Aktivitäten wieder daheim zu sein. Auch als Governor bleibt man – das nehme ich mit Fug und Recht für mich in Anspruch – gern und aus vollster Überzeugung geerdet. Jeder von uns hat einen guten Grund, sich dort wohlfühlen, wo das rotarische Leben für ihn begonnen und ihn geprägt hat: In „seinem“ Club!

Dass ein Ruck durch den Distrikt geht, war auch beim 1. Akademietag in Dortmund spürbar. Immerhin 194 Teilnehmer* – so viele wie noch nie – hatten sich eingefunden, um in zwei Seminarblöcken die bewegenden Themen der Gegenwart anzugehen. In der ersten Runde wurden die Nachzertifizierungen für die Foundation, Jugenddienst und Counselor durchgeführt, aber auch das Bar-Camp als Ideenschmiede über die Zukunft von Rotary ausgerichtet. Im zweiten Seminarblock waren es dann weitere fünf Themen, die die internationalen Projekte, den Rotary Jugendaustausch, die neue Medienkommunikation sowie das Polio-Engagement und die Berufsinformation in den Mittelpunkt stellten.

Es ist gut zu wissen, dass Distrikttrainer Joachim Vogt mit ruhiger und kompetenter Hand durch

die verschiedenen Themen führte – er hat's drauf! Die Resonanz fiel dementsprechend erfreulich aus. Sowohl der Charakter einer bewusst informativen und kurzweiligen Veranstaltung als auch die neue Tagungslocation in der Sparkassenakademie NRW am Dortmunder Phoenix See kamen bei den Teilnehmern gut an. Hier können wir in Zukunft anknüpfen! Mein herzlicher Dank geht an alle, die diesen Tag zu einem Erfolg gemacht haben, insbesondere auch unsere „gute Distrikt-Seele“ Carola Plaesier, unterstützt von „ihren“ Männern, Patrick und Uwe.

Die Teilnehmer haben motivierend viele Vorschläge gemacht, die gerade im Seminar „Ideenschmiede Zukunft Rotary“ an genau der passenden Stelle zur Sprache kamen. Wir freuen uns auf den 2. Akademietag, der am 28. März 2020 stattfindet – alle sind herzlich eingeladen.

Jetzt lassen Sie uns den Herbst mit viel rotarischem Spirit ausgestalten – viel Spaß dabei!

Mit herzlichen rotarischen Grüßen

Peter Oser-Veltins

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Anwendung der männlichen, weiblichen oder diversen Form verzichtet. Vielmehr wird das generische Maskulinum verwendet!*

Foto:©Laurence Chaperon, Berlin

Besondere Ehrung

Service Above Self Award Höchste rotarische Auszeichnung geht an Emile M. Rijcken

Was für Schauspieler der Oskar, ist für Rotarier der Service Above Self Award. Am 15. Oktober 2019 konnte nach einer kleinen Odyssee endlich die gläserne Auszeichnung ihrem stolzen Preisträger beim Club Meeting übergeben werden.

Der **Service Above Self Award** wird jährlich nur an wenige, in besonderem Maße für Rotary und zum Wohle benachteiligter Menschen engagierte Mitglieder weltweit verliehen. Von der Beantragung im Rotary-Hauptquartier in Evanston USA bis zur tatsächlichen Verleihung können einige Monate vergehen. Die vorgeschlagenen Personen werden durch ein Gremium sorgfältig geprüft und so wundert es nicht, dass Emile M. Rijcken erst der dritte Preisträger in unserem Distrikt ist.

Beim Transport leider zerbrochen, musste die gläserne Trophäe erneut in Evanston „bestellt“ werden und konnte somit leider nicht, wie geplant im feierlichen Rahmen der Distriktkonferenz 2019 in Bielefeld durch nunmehr Past Governor Dr. Werner Efing überreicht werden.

Umso mehr konnte sich der Preisträger nun über die Verleihung durch den amtierenden Governor,



Governor Peter Oser-Veltins, Präsident des RC Essen, Dr. Andreas Waubke, Emile und Machteld Rijcken, DRFC-Chair Christoph Kuhnen.



Peter Oser-Veltins in den gediegenen Räumen des "Parkhaus Hügel" im heimischen Rotary Club Essen freuen. Der Governor kam in Begleitung des (District Rotary Foundation Committee) kurz: DRFC-Chairs, Christoph Kuhnen, der sich mit PDG Werner Efing und weiteren honorigen Würdenträgern des Distrikts aktiv um diese Auszeichnung für Emile bemüht hat.

Emile M. Rijcken wird im Distrikt 1900 von allen sehr geschätzt. Sein fundiertes Wissen um rotarische Belange ist scheinbar grenzenlos. Und so greifen nicht nur Governor und Distrikt-Amtsträger immer gern auf seinen Rat zurück, wenn es z. B. um strategische Planungen geht. Denn niemand kennt die rotarische Historie und den Distrikt besser, als Emile M. Rijcken.



Eingraviert:

„Der Vorstand von Rotary International verleiht diese Auszeichnung an EMILE RIJCKEN, der durch Hingabe und vorbildliche Leistungen das Motto von Rotary, SELBSTLOSES DIENEN, verkörpert.“

So überreichte Governor Oser-Veltins einem strahlenden Emile die rotarische Auszeichnung und dessen lieber Frau, Machteld, einen bunten Blumenstrauß für ihre warmherzige Unterstützung in all den Jahren.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Emile, zu dieser einzigartigen und besonderen Auszeichnung, Du hast sie Dir wirklich verdient!!!

Governor auf Tour

RC Lüdenscheid-Zeppelin ruht sich nicht auf den Lorbeeren aus

Der jüngste Rotary Club Lüdenscheids, 2011 gegründet, mit 36 Mitgliedern und einem Altersdurchschnitt von 51 Jahren, präsentiert sich beim Besuch des Governors hochmotiviert und kreativ.

Das von Präsidentin Stephanie Hueck (*Bild 3.v.l.*) gewählte Jahresmotto lautet: „**Freundschaft pflegen, um der Jugend nützlich zu sein**“. Diesem Motto folgend wird der internationale Schüleraustausch gemeinsam mit den beiden anderen Lüdenscheider Clubs erfolgreich betreut. Darüber hinaus erhalten Jugendliche, Eltern und Lehrer über das Club Projekt **Take care - be fair** Unterstützung bei Fragen zum Cybermobbing und dem verantwortungsbewussten Umgang mit Smartmedien.

Einen internationalen Kontakt Club hat man in Rumänien mit dem **RC Brasov Burg Transilvania** gefunden und engagiert sich gemeinsam in **Theater-Projekten in Schulen**, sowohl in Lüdenscheid als auch in Brasov.



Für das Technikmuseum „**Phänomena**“ lässt der Club einen Auto-Bus farbenfroh gestalten.

Auf diversen Stadtfesten werden schöne gebrauchte Handtaschen, bunte Cocktails, Kaffee und Waffeln für den guten Zweck verkauft.

Ein vorbildlicher Club, der mit viel Energie und Freude die Werte Rotarys lebt, findet der Governor.



Gastgeber des Abends, Josef Freiherr von Twickel neben Governor Peter Oser-Veltins, Präsident Ludwig Leßmann und Past Governor, Friedrich Kies freuten sich über einen gelungenen Empfang des Distrikt Governors 2019-20

RC Brilon-Marsberg - Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

In der Braustube der Westheimer Brauerei von Josef Freiherr von Twickel, fühlte sich der Governor gleich heimisch und Präsident Ludwig Leßmann durfte bereits zum zweiten Mal in diesem Amt einen Governor im Club empfangen. Beste Voraussetzungen für einen gelungenen Governorbesuch. So konnten in gediegener Atmosphäre mühelos die zahlreichen Aktivitäten des Clubs in der Vorstandssitzung präsentiert werden.

Hier dürfen besonders **die 40. internationalen Hansetage 2020 in Brilon vom 4. bis 7. Juni 2020** gemeinsam mit der Feier „**800 Jahre Stadtrechte**“ genannt werden. Der Hansebund ist mit 195 Städten der größte Städtebund weltweit und führt den Hansestag 2020 in Brilon mit erwarteten 120.000 Teilnehmern durch.

Nach dem Motto: „**Hanse, Heimat, Handgemacht!**“ unterstützt der Club unter der Leitung von Freundin Ute Hachmann das Orga-Team.

Auf dem Adventsmarkt werden gebrauchtes Spielzeug und selbstgemachte Leckereien verkauft. So wird seit vielen Jahren die Briloner „Jugend-Hanse“ in allen Belangen, finanziell (4.000,-€) und durch Hands-On-Aktionen gefördert.

Zum Hansestag sollen gemeinsam mit den erwarteten 100 jugendlichen Gästen aus den Hansestädten 150 Bäume für den Klimaschutz gepflanzt werden. Außerdem wird es Breakout-Sessions zu aktuellen Themen unserer Zeit geben und natürlich soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

RC Bochum-Mark engagiert, stark und vielseitig

Bei seinem Besuch in Club Nr. 5 von 6 in Bochum konnte der Governor einem sichtlich überraschten Johannes Wamser den Paul Harris Fellow für seine Bemühungen im internationalen Studenten-Austausch (NGSE New Generations Service Exchange) überreichen.

Der Club Bochum-Mark ist seit vielen Jahren auch bei der Organisation und Durchführung des **RYLA-Seminars, Rotary Youth Leadership Awards** (vom 28.02.-01.03.2020) gemeinsam mit dem Club Herne sowie dem RC Lübbecke federführend im Distrikt.

Das Grillfest in der Mensa der Ruhr-Universität (RUB) ist traditionell als Fundraising-Aktion fest im Club-Kalender verankert. Mit ca. 140 Teilnehmern/-innen und einer Tombola wird ein Gesamterlös von rund 10.000,- bis 12.000,- € erwirtschaftet. Dieser geht an die Jugendfeuerwehr Bochum für die Ausstattung ihres Neubaus.



Ein frisch gebackener Paul Harris Fellow, Dr. Johannes Wamser eingeweiht von Governor Peter Oser-Veltins und dem Club Präsidenten, Ralf Möllers.

Aber auch im internationalen Vergleich muss der Club sich nicht verstecken. In Südafrika werden Kindertagesstätten in Zusammenarbeit mit insgesamt 10 Rotary Clubs aus sechs Ländern und einer Fördersumme von 251.000 US\$ unterstützt.

RC Hagen - Ein Besuch mit einer stimmungsvollen Überraschung



Kein Besuch ist wie der andere, davon kann Governor Oser-Veltins und wahrscheinlich auch alle seine Vorgänger ein Lied singen. Dass nun tatsächlich gesungen wurde, hat den Governor dann

doch verblüfft. Zu Beginn des Meetings stimmten alle Mitglieder die ersten Zeilen der von Präsident, Dr. Jürgen Habbach (*Bild rechts*) selbstkomponierten „Club-Hymne“ an und sangen: „Wahr und fair Freund-schaft stär-kend, dem Ge-mein-wohl nüt-zend, so soll Den-ken, Han-deln sein, Mensch und Um-welt schüt-zend.“



Korrektur: Spitzenreiter im Distrikt – RC Essen-Ruhr zählt 100 Mitglieder

An dieser Stelle wurde im letzten Governorbrief versehentlich in der Überschrift der RC Essen-Süd genannt.

Der RC Essen-Ruhr führt aber seit geraumer Zeit die Liste der Clubs mit den meisten Mitgliedern

an. Trotz seiner Größe ist der Club Essen-Ruhr ein flexibler, moderner Club geblieben, der sich für die Zukunft gut gerüstet sieht und die rotarischen Ziele in der Mitgliedergewinnung in vorbildlicher Weise berücksichtigt.

Wunderbare Vielfalt

Zu Gast bei über 200 Rotary Clubs in 24 Ländern

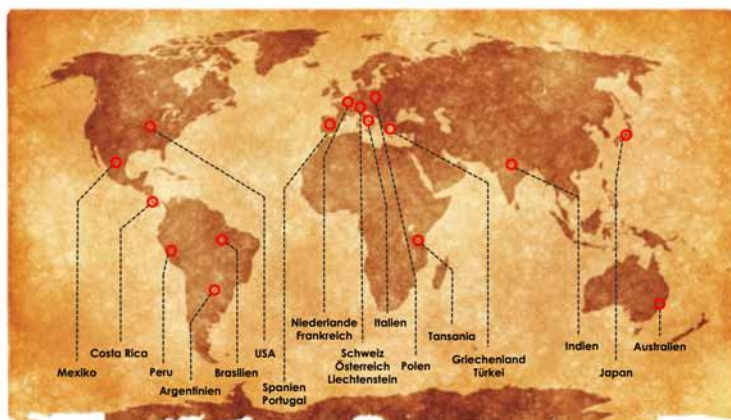
Klaus Fehske, RC Hagen

In 34 Jahren hat der begeisterte Rotarier Dr. Klaus Fehske 200 Clubs in 24 Ländern der Welt besucht. Die Reisen erstrecken sich von Mexiko, Costa Rica und Brasilien über die Schweiz, Griechenland und Italien bis nach Tansania und Australien. Die Vielfalt des rotarischen Lebens in den unterschiedlichen Clubs ist kaum zu erahnen. Der Vortragende hat Präsidenten erlebt, die während des Meetings ihres Amtes enthoben wurden aber auch „lebenslange“ Präsidenten. PHF-Medailen werden nur an ganz besondere Mitglieder verliehen – oder sind Voraussetzungen für die Mitgliedschaft. Die Vielfältigkeit an Projekten, sozialen Aktivitäten, Klassifikationsdefinitionen, Teilnahmekosten, Gastfreundschaft, Clubgröße, Präsenzerfassung etc. ist einfach wunderbar. Der Vortrag soll ermutigen, sich auf das „kleine



Abenteuer“ einzulassen, einfach mal fremde Clubs auch in anderen Ländern zu besuchen – es lohnt sich fast immer!

200 Rotary Clubs in 34 Jahren in 24 Ländern



Hört, hört

Die Vortragsliste wächst. Neuzugänge zum Umgang mit dem Thema Zukunft und der oben beschriebene, bunte Vortrag mit Erlebnissen aus aller Welt sind dazu gekommen.

Die Liste ist jederzeit einsehbar auf der Distrikt-Webseite: rotary1900.de (Vorträge)

Meldungen u. Anfragen an das Distrikt-Büro: sekretariat@rotary1900.de

Auszeichnung Sozialprojekte 2020

Auch in diesem rotarischen Jahr werden wieder Preisgelder für herausragende Sozialprojekte der Rotary Clubs im Distrikt 1900 vergeben. Alle Rotary Clubs, die im laufenden Jahr ein solches Projekt vor Ort durchführen, können sich bewerben.

Bitte schon vormerken:

Einsendeschluss ist der 1. Mai 2020

Festlegung der Finalisten am 13. Mai 2020

Präsentationen der Sieger am 20. Juni 2020 auf der **Distriktkonferenz** in der VELTINS-Arena

Bewerbungsunterlagen können im Distrikt-Büro angefordert werden: sekretariat@rotary1900.de



**AUSZEICHNUNG
SOZIALPROJEKTE**

Rotary
Distrikt 1900





Fundraising zum Fest

RC Dortmund-Romberg Adventskalender in der 7. Auflage

Im Jahr 2013 hat der Club Dortmund-Romberg in Eigenregie und auf Initiative von Freundin Elke Niermann die ersten 3.000 Dortmunder Adventskalender aufgelegt. Heute verkauft der gegründete Verein, „Die Rotary Clubs in Dortmund e.V.“ 4.500 Exemplare und noch immer zum Preis von 5,-€ pro Stück. „Inzwischen hat sich ein clubübergreifendes, tolles Team gefunden, sodass es leichter fällt, zum einen Sponsoren für die vielen schönen Preise zu gewinnen und zum anderen Käufer für die Kalender.“ freut sich Elke Niermann.

„Musik macht stark“ ist eines der beiden Gemeinschaftsprojekte der 5 Rotary Clubs in Dortmund. Der Erlös des Adventskalenders kommt ausschließlich diesem Projekt zugute. Das Projekt „Musik macht stark“ fördert bestehende oder neu zu gründende Orchester an weiterführenden Schulen in Dortmund durch die Finanzierung von Instrumenten bzw. Unterrichtsstunden. Das gemeinsame Musizieren trägt zur Persönlichkeitsbildung bei, es fördert Taktgefühl und Teamgeist, Disziplin und Präzision, Rücksichtnahme und Sensibilität. 2018 konnte ein Reinerlös in Höhe von 16.500 € erzielt werden.

„Das macht uns stolz und lässt uns auch für 2019 auf ein gutes Ergebnis hoffen! Dieses Jahr haben wir wieder viele Dortmunder Sponsoren für un-



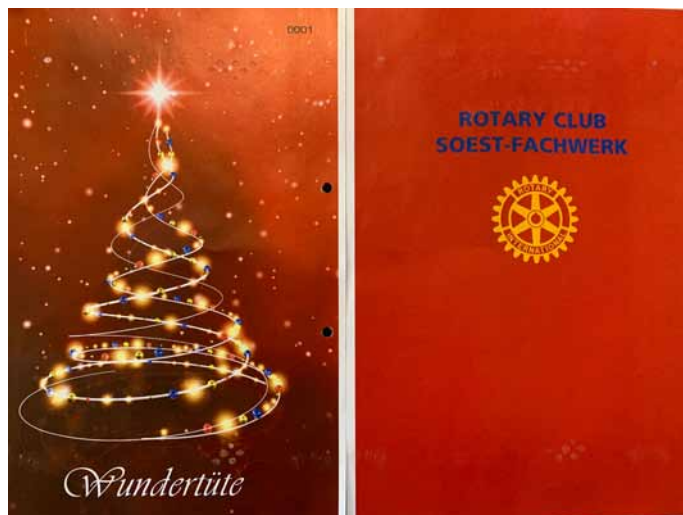
ser Projekt gewonnen. Insgesamt verstecken sich hinter den Türchen über 280 Gewinne. Statistisch gesehen darf sich also jeder 16. Kalender-Käufer über einen Gewinn freuen. Und um unsere Verbundenheit zur Stadt Dortmund zum Ausdruck zu bringen, wählen wir als Motiv für den Kalender immer ein Wahrzeichen der Stadt - in diesem Jahr den Florianturm im Westfalenpark.“ berichtet **Elke Niermann**.

E-Mail: elke.niermann@audalis.de

RC Soest-Fachwerk Die Rotary Wundertüte

Im vergangenen Jahr wurde die Aktion „Wundertüte“ erstmalig durchgeführt. Es handelte sich um eine klassische Lostüte im weihnachtlichen Design und wurde am Nikolauswochenende 2018 verkauft. Die Kaufleute aus Soest und Umgebung haben dieses Projekt mit Ihren Spenden tatkräftig unterstützt. Zu gewinnen gab es u. a. einen Rundflug über den Möhnesee, einen Wellness Kurzurlaub, VIP-Karten für die Montgolfiade und zahlreiche kleinere Preise in Form von Gutscheinen für Shopping, Kultur und Freizeit. Jedes sechste Los ein Gewinn und so war die Auflage von 1000 Stück zum Preis von 5 Euro schnell ausverkauft. Mit dem Erlös von 5000 Euro wurden zu gleichen Teilen die Sozialberatungsstelle und das Frauenhaus in Soest für den Ausbau seines Kinderbereiches unterstützt.

„In diesem Jahr werden wir die Auflage der Wundertüte um einiges erhöhen und wieder Menschen in unserer Region unterstützen.“, verspricht **Andreas Heihoff**, Präsident des RC Soest-Fachwerk.



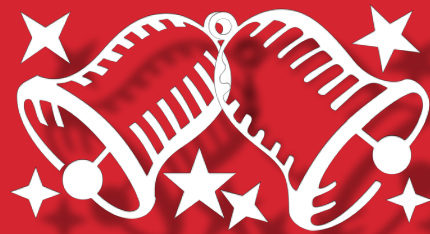
RC Lünen-Werne Das Gutscheinheft

Bereits im vierten Jahr gibt der Club Lünen-Werne das Rotary Gutscheinheft heraus. Das Heft ist gegen eine Spende von mindestens 10,- € erhältlich. Es beinhaltet rund 50 Gutscheine von Unternehmen aus der Region für Rabatte und Dienstleistungen. Wer alle Gutscheine in Anspruch nimmt, kann über 1.250 € sparen.

Die Unterstützung Kinder und Jugendlicher aus der Region ist und bleibt unser Förderschwerpunkt. Die Gutscheinheft-Aktion hat viele Gewinner: Die Spender, die Firmen, die Käufer und natürlich die Kinder und Jugendlichen, die im nächsten Jahr von den Erlösen des Heftes profitieren.

„Wir versprechen, dass die Erlöse wieder zu 100 Prozent in diese Projekte fließen“, erklärt **Dr. Martin Schmid**, der im Club das Gutscheinheft koordiniert.

rotary-luenen-werne.de



[Link zum Gutscheinheft im Netz](#)



RC Essen-Centennial Glückskalender mit Schokolade

Der Rotary Club Essen-Centennial gibt im rotarischen Jahr 2019/2020 bereits zum zehnten Mal den Essener Adventskalender heraus; wieder in einer Gesamtauflage von 3.000 Exemplaren. Auch das diesjährige Motiv ist eine Illustration der Stadt Essen in der Weihnachtszeit; sie wurde uns freundlicherweise von dem Künstler Peter Kluth zur Verfügung gestellt.

Der Kalender hat 24 mit Schokolade gefüllte Türchen. Für Spannung sorgt eine Losnummer auf der Rückseite, denn jeder Kalender ist zugleich ein Los. Für jeden Tag vom 1. – 24. Dezember 2019 werden die Gewinner unter den verkauften, nummerierten Kalendern ausgelost. Insgesamt gibt es weit über 80 Preise im Gesamtwert von rund 7.000 Euro zu gewinnen. Die Sach- und Geldpreise wurden von Einzelhändlern, Banken, Restaurants und Privatpersonen gestiftet. Sie alle erfüllen kleine und große Träume.

Der gesamte Reinerlös aus dem Verkauf des Kalenders zum Preis von 8,-€ pro Stück kommt wieder gemeinnützigen Zwecken zugute. Mit dem Erlös unterstützen wir u. a. das KinderPaliativ Netzwerk Essen.

Die Gewinnnummern und die ausgelosten Preise



werden ab dem 1. Dezember 2019 im Internet unter www.rotary-essen-centennial.de sowie www.lokalkompass.de veröffentlicht. Die Gewinne können unter Vorlage des Kalenders bei den von den Sponsoren angegebenen und auf der Kalenderrückseite aufgeführten Adressen abgeholt werden.

Prof. Dr. Markus Thomzik

E-Mail: Markus@Thomzik.de

Clubs in Aktion

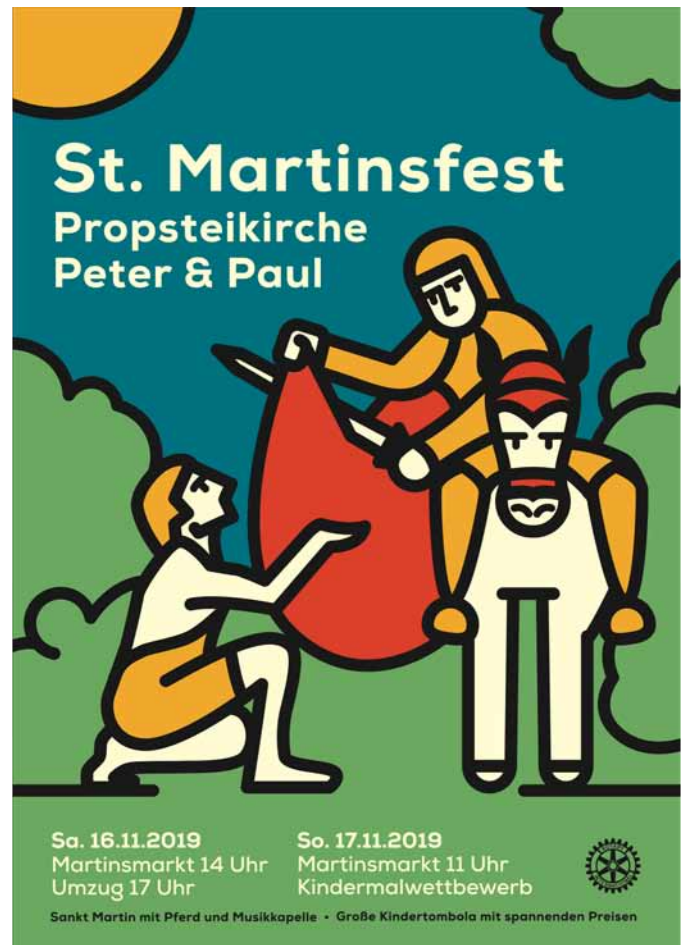
Rotary Club Bochum-Mark trifft St. Martin

Das Bochumer Sankt Martinsfest ist mittlerweile zur festen Tradition geworden. Auch im 11. Jahr richtet der RC Bochum-Mark zusammen mit der Propsteigemeinde das Fest mit Martinszug und Martinsmarkt aus. Unterstützt wird der Club durch Rotaract Bochum, den Partnerclub Bergen (NL) und durch viele Sponsoren vor Ort in Form von Sach- und auch Geldspenden. So konnte im letzten Jahr ein Erlös von weit über 10.000,- € in lokale Gemeindienstprojekte gespendet werden.

Neben dem traditionellen Umzug mit Sankt Martin zu Pferd und Musikkapelle findet auf dem Kirchplatz ein attraktiver Markt statt, der für das leibliche Wohl sorgt. Einen großen Zulauf findet immer das vielseitige, bunte Kinderprogramm, dessen beliebtes Highlight die große Kindertombola mit vielen tollen Preisen darstellt.

In diesem Jahr wird zwecks Müllvermeidung Mehrweggeschirr eingesetzt. Damit ist das Sankt Martinsfest das erste Fest in Bochum in dieser Größenordnung, dass auf Einweg verzichtet.

Weitere Informationen unter:
www.sankt-martin-bochum.de



Rotary Club Stemwede-Dümmer sorgt für einen stimmungsvollen Jahresabschluss

Für Musik, gute Gedanken und nette Gespräche hat der RC Stemwede-Dümmer auch 2019 wieder die kleine Kapelle in Haldem am Fuße des Stemweder Berges reserviert. Diese öffentliche Veranstaltung des jungen Clubs (Gründung November 2016) hat bei der Premiere im Vorjahr großen Anklang gefunden, und so folgen hoffentlich wieder viele Freundinnen und Freunde aus den Nachbarclubs sowie Dorfbewohner der Einladung. Am Mittwoch, den 11. Dezember, wird das vorweihnachtliche Treffen um 18 Uhr in der beschaulichen Kapelle beginnen, die Platz für 150 Besucher bietet. Es gibt ein kleines Konzertprogramm, das unter anderem vom örtlichen Chor Diel-Singers gestaltet wird. Unser Freund, Pfarrer Dr. Marc Weber, hält eine kurze Ansprache und es wird für den Ambulanten Kinderhos-



pizdienst Lemförde gesammelt, dem sich der Club verbunden fühlt. Im Anschluss ist ein lockeres Treffen auf dem Mini-Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft „Haldem macht was“ vorgesehen. Bei Bratwurst und Glühwein gibt es Gelegenheit zum Austausch.
stemwede-duemmer.rotary.de

Rotary Club Hattingen

7. Tulpenzwiebelmarkt 2019

Trotz schlechter Witterungsbedingungen war der 7. Tulpenzwiebelmarkt des RC Hattingen wieder ein voller Erfolg. Etwa 2/3 der angebotenen Blumenzwiebeln wurden verkauft, das Kuchenbuffet wurde restlos leer gefegt und die Stimmung war trotz des Regens gut.

Insgesamt wurden 63 Sorten aus 2 Sortimenten angeboten, darunter viele interessante Neuzüchtungen. Das bestätigten auch die zahlreichen Besucher, die dem Tulpenzwiebelmarkt seit Jahren die Treue halten. Sorten wie Snow Christal, Golden Emporer, Ice Cream oder Blue Flow, begeistern die Liebhaber.

So wurde auch gefachsimpelt und zum Beweis Fotos der blühenden Tulpen gezeigt. Ein Blumen-Liebhaber aus Italien erstand bei seinem 3. Besuch in diesem Jahr eine sorgfältige Auswahl, um sie in seinem Garten in Italien zu pflanzen. Kataloge mit allen Informationen rund um die Pflanzen machte es den ehrenamtlichen "Verkäufern", allesamt Mitglieder des RC Hattingen, leicht, die Fachfragen zu beantworten.

Aber nicht nur Tulpenzwiebeln fanden den Weg in die ausreichend dimensionierten Papiertüten, sondern auch das neue Angebot an Nahrung für Nützlinge, Insekten und Bienen. Dafür sind insbesondere Arten des Zierlauchs (Allium) geeignet, die zahlreich angeboten wurden. Dieses Angebot wurde ergänzt durch verschiedene Mischungen an Blühpflanzen, die für die Nektarversorgung der Nützlinge Sorge tragen.

In diesem Jahr wurden erstmalig auch sogenannte Insektenhotels angeboten, die von einer Werkstatt für Behinderte gefertigt wurden.

Außerdem konnten sich Besucher über soziale Projekte des Clubs informieren. Mit über 30.000 € unterstützt der Club schon seit vielen Jahren die ärztliche Hilfe für missgebildete Jugendliche in Indien durch die Entsendung eines Ärzteteams, das kostenlose Operationen durchführt.

Sprachförderung als notwendiges Instrument der Integration finanziert der Club in zwei Kindertagesstätten in Hattingen. Die Tafel in Hattingen wird durch Lebensmittelspenden unterstützt. Weitere örtliche soziale Projekte wie zum Beispiel die Weihnachtsfeier für Nichtsesshafte zeigen ein weiteres Spektrum des selbstlosen Dienens des Serviceclubs. Nicht vergessen ist die seit Jahren geleistete Hilfe für das internationale Rotary Projekt, die Ausrottung der Kinderlähmung.

Tatkräftige Unterstützung leisteten auch die Mitglieder der beiden Rotaract Clubs Bochum und Hattingen. Der rotarische Nachwuchs verkaufte fleißig Tulpenzwiebeln und bemalte mit Kindern Blumentöpfe. Ein toller Einsatz und eine gute Idee.

Wer es deftiger mochte, wurde am Stand des Hauses Kemnade mit Erbsen- oder Linsensuppe versorgt.

So war trotz der schlechten Witterung durch die großzügige Zeltlandschaft im Innenhof der Burg Kemnade die besondere Atmosphäre dieses zwischenzeitlich etablierten Marktes spürbar und schlug sich im Erfolg nieder – und alles für den guten Zweck.

Ermöglicht wurde das durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Akteure, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Aber auch Sponsoren, die mit Geld- oder Sachspenden helfen, sind notwendig, um die sozialen Zwecke finanzieren zu können.

So freuen sich Präsident, **Prof. Dr. Joachim Zülch** und der Präsident elect, **Joachim Stiller**, schon auf den 8. Tulpenzwiebelmarkt im nächsten Jahr, in dem der RC Hattingen seinen 50. Geburtstag feiert. Dazu gibt es schon neue Ideen, die sicher genauso engagiert umgesetzt werden.

ADG Bernhard Willim, RC Hattingen
hattingen.rotary.de



Rotary Club Schmallenberg-Winterberg-Lennetal fördert kleine Künstler und junge Handwerkstalente



Kinder helfen Kindern

Die Aktion des RC Schmallenberg-Winterberg-Lennetal zugunsten von End-Polio-Now. Anlässlich des 775-jährigen Jubiläums der Stadt Schmallenberg bat der RC S-W-L die Kinder der ortsansässigen Grundschulen, Bilder ihrer Stadt zu malen. Begeistert von der Idee, mit ihren Bildern anderen Kindern helfen zu können, kamen über 700 kleine Kunstwerke zusammen.

Auf dem Historischen Markt zur Feier des Jubiläums wurden sie ausgestellt und zugunsten von End-Polio-Now verkauft. Selbst die Kinder spendeten von ihrem Taschengeld für die Aktion! Der Andrang am Stand war groß und dank der Unterstützung der Bill & Melinda Gates Foundation kamen rund 5.400 Euro zusammen.

Handwerk macht Schule

Um dem Fachkräftemangel im Handwerk entgegen zu wirken, entwickelte der Rotary Club Schmallenberg-Winterberg-Lennetal das Projekt „Handwerk macht Schule“. In Kooperation mit der Christine-Koch-Hauptschule in Schmallenberg stellen sich Handwerksbetriebe im Unterricht vor – nicht theoretisch, sondern ‚hands on‘.

Das jeweilige Gewerk baut in der Schule eine mobile Lehrwerkstatt auf, in der die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen das jeweilige Handwerk an mehreren Stationen ganz praktisch ausprobieren. Zwei Unterrichtsstunden lang arbeiten Meister, Gesellen und Auszubildende gemeinsam mit den potentiellen Nachwuchskräften und stehen Rede und Antwort. Das Ergebnis der ersten Projektrunde: drei über das Projekt vermittelte Lehr- und 18 Praktikumsstellen. Insgesamt haben von 17 Schülerinnen und Schülern des Entlassjahrgangs neun eine handwerkliche Ausbildung gewählt. Ab Oktober 2019 geht es mit weiteren Gewerken in die zweite Projektrunde.

Andreas Vogd, Präsident
RC Schmallenberg-Winterberg-Lennetal



An verschiedenen Stationen konnten die Jugendlichen praktische Erfahrungen sammeln.

Rotary Club Lüdenscheid begrüßt britischen Botschafter

Am 15. Juli war der britische Botschafter, Sir Sebastian Wood, beim RC Lüdenscheid in der Bergstadt zu Gast. Anlass war die Ernennung der Lichtfabrik Erco zum königlichen Hoflieferanten Ihrer Majestät Königin Elizabeth II für professionelle Lichtwerkzeuge. Erco ist bislang der einzige Leuchtenhersteller, dem diese Ehre zuteilwurde. Der Botschafter besichtigte die Erco-Produktion und nahm im Rahmen eines Abendmeetings zum Brexit Stellung. Sein Favorit: Ein Austritt mit Abkommen.

Zunächst stellt der Botschafter die weitreichenden Handelsbeziehungen zwischen NRW und England dar, da immerhin ein Drittel des englischen Exports nach NRW gehen. Die Gründe für das Brexitvotum in England liegen seiner Ansicht nach tief verwurzelt in der britischen Seele und



v. l. Freund Dr. Matthias Heider, der britische Botschafter, Sir Sebastian Wood, Erco-Geschäftsführer Mark-Oliver Schreiter und Club Präsident Markus Hacke

in der Tatsache, dass England schon immer eine Insel gewesen ist („splendid isolation“).

Der Ausbau der deutsch-britischen Freundschaft war anschließend das Kernthema unseres Freundes und Bundestagsabgeordneten Dr. Matthias Heider. Das gegenseitige Verständnis ist an diesem Abend durch gute Gespräche gewachsen.

Markus Hacke
Präsident, RC Lüdenscheid

1. Akademietag 2019



Ideen-Schmiede Zukunft Rotary beim 1. Akademietag am Phoenix See

Wenn es um Ideen und Zukunft geht, dann weiß man im Ruhrgebiet, wie es geht. Etwa am Phoenix-See im Dortmunder Süden. Bis 2001 wurde hier im Stahlwerk malocht, Teile der Anlage dann nach China verkauft. Entstanden ist ein See mit Naherholungsgebiet für die ganze Familie, mit schicken Villen, gemütlichen Cafés und modernen Büros - 2018 hat sich hier auch die Sparkassenakademie NRW niedergelassen.

Am 21. September 2019 trafen sich dort 194 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 1. Akademietag 2019/20. Bei bestem Wetter und mit viel Motivation im Gepäck ging es nach einem kleinen Frühstück und lebhaftem Austausch für alle in die erste Seminarrunde.

„Ideen-Schmiede Zukunft Rotary“ lautete eines der Seminare des ersten Blocks, für das sich rund 64 Rotarierinnen und Rotarier interessierten. Womit kann Rotary junge Menschen begeistern? Welche Themen sind neuen Mitgliedern wichtig? Welche Bedeutung haben rotarische Werte heute? In einem interaktiven Barcamp-Format tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über diese und weitere Themen in Kleingruppen aus, trugen Ergebnisse zusammen und präsentierten diese am Ende im Plenum.

Um „Rotaract und Rotary“ ging es im Raum nebenan – mit gemeinsamem Erfahrungsaustausch über Aktivitäten, erfolgreiche Projekte und Best Practice Beispiele. Nachzertifizierungen für Foundation-Beauftragte, Jugenddienstleiter und die Counselor lockten viele Beauftragte und neue Amtsträger bis 11 Uhr in weitere Seminare.

Viel Input, über den sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer kurzen Kaffeepause austauschen konnten, ehe es um 11.30 Uhr hieß:

zweite Runde. So spannend wie vielfältig waren auch hier die Themen. Es ging um den Rotary Jugendaustausch, die RO.App und die RO.Cloud, das Polio-Engagement im Distrikt und Berufsinformation.



In der Seminargruppe „Internationale Projekte“ sammelte man spontan 450 Euro für das Wassertank-Projekt des Beiratsmitglieds Dr. Ludwig Kalthoff (*Bild: 3. v.l.*) und des holländischen Freundes Hans van Leerdam (*Bild: 4. v.l.*) vom RC Hoorn (NL), der in Landestracht die Lebensumstände im Empfängerland eindrucksvoll schildern konnte. Ein schöner erster Schritt: Kompliment.

Um 13 Uhr gab es zur Stärkung noch eine Kartoffelsuppe, bevor alle Anwesenden den Heimweg antraten – bestimmt jedoch nicht, ohne vorher noch einen Bochumer Rotary-Tropfen (RC Bochum-Renaissance), Feinste Schokoladen-Kostbarkeiten (RC Herford-Widukind) oder ein Polio-Schloss für zuhause zu erwerben. Und dann lockte sicherlich auch noch der Phoenix See, um die Sonnenstrahlen des Nachmittags zu genießen. Kaum zu glauben, dass hier noch bis 2001 Stahl gekocht wurde. Tja, gute Zukunfts-Ideen muss man eben haben.

Mein Fazit: Es war ein spannender Akademietag mit guten Gesprächen, neuen Kontakten, Ideen und Erkenntnissen. Übrigens: Am 28. März 2020 folgt der nächste Akademietag am selben Ort. Am besten jetzt schon mal dick im Kalender eintragen.

Nicola Leffelsend, RC Bochum-Hellweg



Eindrücke des 1. Akademietags 2019



Aus dem Jugenddienst

Neuer Vereinsvorstand gewählt

Am 21. September wurde auf der Jahreshauptversammlung des Distrikt 1900 Jugenddienst e.V. Jana Haase aus dem RC Detmold-Blomberg einstimmig als neue Vorsitzende gewählt. In den Verein neu aufgenommen wurde Jörg Stasche vom RC Essen-Gruga.

Inbounds on tour

Unsere Inbounds sind angekommen und haben inzwischen schon viel erlebt. Das erste Kennenlernwochenende war für die Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit sich untereinander aber auch das Distrikt-Team näher kennenzulernen und mehr über die Gepflogenheiten ihrer neuen Heimat auf Zeit zu erfahren. Jana Haase und Inbound-Officer Richard Krause konnten gemeinsam mit einigen Rotexern in verschiedenen Seminaren die Inbounds, aber auch die Gasteltern mit nützlichen Tipps und Hinweisen auf ihre neue Aufgabe und das gemeinsame Jahr einstimmen.

Die weiteren Stationen der Ruhrtour und der Deutschlandrundreise der Inbounds konnten auch auf Facebook sehr schön verfolgt werden.

„Eine angenehm lebhafte Gruppe,“ freut sich Jana Haase, die als rotarische Begleiterin mit den Inbounds durch die Republik fuhr.



YoLEM, die neue Datenbank

Die neue Jugenddienst-Datenbank ist online. YoLEM heißt sie und kann ab sofort für alle Schüleraustausch-Bewerbungen genutzt werden.

Bewerbungen für den Jahresaustausch können bis Mitte November dort eingetragen werden. Es sind noch genügend Plätze frei. Auch Schülerinnen und Schüler, die bei Reiseantritt schon das Abi in der Tasche haben und noch keine 18 Jahre alt sind, haben gute Chancen in das Programm aufgenommen zu werden. Gute Realschulabgänger mit dem Ziel der Fachhochschulreife sind ebenfalls willkommen.

Wir freuen uns auf weitere Bewerbungen.

Claudia Sprakel

RC Dortmund-Romberg
Chair Distrikt Jugenddienst



Hybrid-Club? Was ist das?

RC Ruhr

Der erste Internet-Club in D1900

Ein E-Club wollten wir nie sein. Rotary versteht unter den E-Clubs solche Clubs, die sich nur im Internet treffen. Das funktioniert nicht. Wie soll Freundschaft entstehen, wenn man sich nur vom Bildschirm her kennt? Wie soll man Projekte und Clubleben stemmen ohne Freundschaft? Das geht nur, wenn man weiß, wie der andere „riecht“. Deswegen sind wir von Anfang an ein Hybrid-Club. Wir treffen uns abwechselnd Face2Face und im Internet. Und wir treffen uns auch im Internet, weil dies viele Vorteile hat.

Nicht nur bei der Gewinnung neuer Freunde für Rotary. Auch beruflich mobile oder weit vom Clublokal entfernt wohnende oder arbeitende Freunde können durch das Internet am Meeting teilnehmen. Wir können unsere Mitglieder regional und nicht nur lokal gewinnen. Theoretisch hat ein Hybrid-Club sogar ein weltweites Einzugsgebiet. Der RC Ruhr ist so hybrid, dass man auch an Face2Face-Meetings via Internet teilnehmen kann. Während des Meetings erfasst eine Kamera automatisch denjenigen, der das Wort hat, und die körperlich abwesenden Freunde sehen wir auf einem Bildschirm. Nur Essen kochen muss der zugeschaltete Teilnehmer dann selbst. Die Teilnahme am Online-Meeting ist ohne spezielle Software möglich. Nur ein Laptop, ein Tablet oder ein Smartphone sind nötig.

Bei den Online-Meetings spart sich jeder Teilnehmer die mühsame Anreise. Aber auch der Vortragende hat es leichter. Er kann so weit weg sein, wie das Internet reicht. Der Pool an Vortragenden vergrößert sich so ins Unendliche! Die Deutschen E-Clubs verlinken sich auch untereinander und „sharen“ ihre Vorträge. Der Referent kann seine Präsentation auf allen Bildschirmen der Teilnehmer zeigen. Habe ich Husten, stelle ich als Zuhörer einfach mein Mikro aus. Das Meeting verläuft dabei genauso wie „normale“ Meetings, inkl. Smalltalk, Zuspätkommen, Zwischenfragen etc. Nur das Warten auf das Essen und das Geklapper des Geschirrs entfallen. Aber das Online-Meeting klappt auf Dauer nur, wenn man weiß, wie sich die Anderen in „3D“ verhalten. Wir können uns im Vorstand oder den Ausschüssen mit derselben Technik mal eben „treffen“ und besprechen. So funktioniert heute auch



Die Club Mitglieder „life“ beim Besuch des Governors

das Berufsleben – übrigens CO2 frei!

Offiziell treffen wir uns nur zweimal im Monat. Den Diskussionen um Präsenzen in „normalen“ Clubs kann man entnehmen, dass sich Rotary der veränderten Welt anpassen muss. Wir haben jedenfalls 60% Präsenz.

Wie bei jedem anderen Rotary Club kommen die Projekte zu den Meetings hinzu. So kann jeder nach Belieben – und Zeit – seine Face2Face-Aktivitäten ausdehnen. Er kann aber von der ganzen Welt aus zumindest an den Meetings und damit am Clubleben teilnehmen und bleibt Rotary verbunden. Bei der Präsidentenfahrt sitzen aber dann doch alle körperlich in einem Bus.

Die Projekte unterscheiden sich nicht von denen althergebrachter Clubs. Der RC Ruhr führt eins im Internet durch – logisch. Aber nur nach tagelanger Vorarbeit im „echten“ Leben. Da entstehen neue Freundschaften – nicht zwingend im althergebrachten Face2Face-Meeting, in dem sich die Tischgesellschaften selten neu zusammensetzen. Nur in den Projekten schweißt sich der Club wirklich zusammen.

Übrigens: Seit dem letzten Council on Legislation muss sich kein Club mehr jede Woche treffen und alle Clubs „dürfen“ auch Online-Meetings veranstalten. Gibt es da überhaupt noch einen Grund, einige Clubs als E-Clubs zu bezeichnen?!

Wir freuen uns, wenn Sie sich zu einem unserer Meetings anmelden – Face2Face oder auch einmal online. Eine E-Mail an den Sekretär des RC Ruhr senden und schon bekommt man einen Link zurückgesendet, den man zum vereinbarten Meeting-Beginn anklickt und los geht es. Wie gesagt: Sie benötigen keine Software – nur einen Internetbrowser. Bis bald!

Jan Sprakel, RC Ruhr
E-Mail: info@rc-ruhr.de

Neues von Rotaract



Rotaract Präsidentinnen und Präsidenten lernen voneinander

Als Leiter des Clubs hilft ein Präsident anderen Mitgliedern bei der Wahrnehmung von Führungsaufgaben und koordiniert die Projekte, Ziele und Aufgaben im Club. Er leitet die Clubmeetings und wirkt bei Entscheidungen mit. Aber auch das muss gelernt sein. Daher organisiert Rotaract Management-Trainings, Seminare und Austauschrunden. Am 4. Oktober trafen sich Präsidentinnen und Präsidenten unterschiedlicher Rotaract Clubs zum Austausch.



Hatten beim Lernen auch viel Spaß: Präsidentinnen und Präsidenten diverser Rotaract Clubs aus dem Distrikt 1900 sowie Distriktsprecherin Charlotte Biele, 3.v.l.



Lernen, helfen, feiern - die drei Säulen Rotaracts

in diesem Monat hatten wir was zu feiern:
Der Rotaract Club Hamm zelebrierte sein
5-jähriges Bestehen.

Bei gutem Essen und reichlich Getränken konnten wir am 28. September auf eine tolle Zeit zurückblicken. Dabei gab es in der noch jungen Clubgeschichte schon viele Gründe zum Feiern. So stellte der Club nicht nur einen Distriktsprecher, sondern auch schon eine Organisationsleiterin für das KidsCamp. Der RAC Hamm ist eine Bereicherung für Rotaract – und besonders für den Distrikt 1900.

Mit etwa 90 Rotaractern, Rotariern und Gästen wurde auf diesen besonderen Tag angestoßen. Alle hatten viel Spaß und wir freuen uns schon auf die 10-Jahres Charter!

Neben dem Feiern wurde aber auch gearbeitet. So steht am 23. und 24.11. die zweite Distriktkonferenz des Jahres bei Rotaract an, die aktuell vorbereitet wird. Diese wird über zwei Tage in Rheda-Wiedenbrück stattfinden. Wenn Sie mehr über Rotaract erfahren möchten und die Rotaracter aus dem Distrikt kennenlernen, dann kommen sie gerne vorbei – wir freuen uns.

Viele Grüße,
Charlotte Biele
Distriktsprecherin im Distrikt 1900
2018-2020

& Thomas Grosch
Rotaract-Beauftragter des Distrikts 1900

Termine von Rotaract:

- | | |
|--------------|---|
| 8.-10. Nov. | 2. Sitzung d. RAC Deutschland Komitees |
| 23.-24. Nov. | 2. Distriktkonferenz, Rheda-Wiedenbrück |

Termine

Distrikt 1900

Oktober

International	28.10.2019	Mo	Polio-Tag	Weltweit
---------------	------------	----	-----------	----------

November

Distrikt	13.11.2019	Mi	2. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	20.11.2019	Mi	2. Beirats-Sitzung	Werl
Präs. u. Präs. elect	25.11.2019	Mo	Halbjahrestreffen Nord + Ost	Bielefeld
Präs. u. Präs. elect	26.11.2019	Di	Halbjahrestreffen Mitte + Süd	Werl
Präs. u. Präs. elect	27.11.2019	Mi	Halbjahrestreffen West + Nord-West	Dortmund

Februar

Distrikt	05.02.2020	Mi	3. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	12.02.2020	Mi	3. Beirats-Sitzung	Werl

März

Präs. elect	13.03.2020	Fr	PETS mit DGE Dr. Anke Schewe	Essen
Präs. elect	14.03.2020	Sa	PETS mit DGE Dr. Anke Schewe	Essen
Alle Mitglieder	28.03.2020	Sa	2. Akademietag	Dortmund

Mai

Alle Clubs	01.05.2020	Fr	Einsendeschluss Bewerbungen Sozialprojekte 2020	
Distrikt-Jury	13.05.2020	Mi	Auswahl Sieger Sozialprojekte 2020	Werl

Juni

Distrikt	10.06.2020	Mi	4. DRFC-Sitzung	Dortmund
Distrikt	19.06.2020	Fr	4. Beirats-Sitzung	Gelsenkirchen
Mitglieder u. Familien	19.06.2020	Fr	DIKO in der VELTINS-Arena	Gelsenkirchen
Mitglieder u. Familien	20.06.2020	Sa	DIKO in der VELTINS-Arena	Gelsenkirchen
Sieger Sozialprojekte	20.06.2020	Sa	Präsentation	Gelsenkirchen

International

Mitglieder u. Familien	06.-10.06.2020		Rotary International Convention	Honolulu, Hawaii, USA
Mitglieder u. Familien	12.-16.06.2021		Rotary International Convention	Taipeh, Taiwan
Mitglieder u. Familien	04.-08.06.2022		Rotary International Convention	Houston, Texas, USA
Mitglieder u. Familien	27.-31.05.2023		Rotary International Convention	Melbourne, Australien

Schwarzes Brett



Polio hinter Schloss und Riegel

Ein Schloss für Ihre Sicherheit

Restbestände vom Verkauf auf der Distriktkonferenz erhältlich für 10,-€ pro Stück im Distriktbüro.



eMail: sekretariat@rotary1900.de

Verlosung!

Wieviele Rotary Clubs gibt es aktuell im Distrikt 1900?

Die richtige Antwort an das **Distrikt Büro** senden und eins von 10 Distrikt-Verzeichnissen gewinnen! Viel Glück



Teilnahmeberechtigt sind nur Rotary-Mitglieder des Distrikts 1900.



END POLIO NOW



0

1. SMS Nachrichten auf dem Handy öffnen
2. Telefonnummer 81190 eingeben
3. Stichwort eingeben:

POLIO	(5 Euro Spende)
POLIO1	(1 Euro Spende)
POLIO10	(9,99 Euro Spende)

*Zusätzliche Info siehe Rückseite

Eine Welt ohne Polio ist möglich!



END POLIO NOW



Rotary Club Lüdenschied Zeppelin

DANKE FÜR IHRE SPENDE !

Sie erhalten umgehend eine kostenfreie Bestätigungs-SMS, daß Ihre Unterstützung eingegangen ist.

Folgende Hinweise bitte beachten:

- Zuwendungen per SMS sind nicht steuerlich absetzbar
- Jede SMS wird zzgl. der normalen SMS-Gebühr entsprechend Ihres Mobilfunkvertrages abgerechnet
- Für jede 1,00 Euro-Charity-SMS erhält Rotary 0,83 Euro, für jede 5,00 Euro-Charity-SMS 4,83 Euro und für jede 9,99 Euro-Charity-SMS erhält Rotary 9,82 Euro. (0,17 Euro werden jeweils für technische SMS-Übertragungsleistungen abgezogen)
- Der Betrag wird durch Ihren Mobilfunkanbieter mit Ihrer nächsten Telefonrechnung (unter dem Namen des Mobile Payment-Anbieters „Burda Wireless“) abgebucht und Rotary für Polio zur Verfügung gestellt.

Kinderlähmung (Poliomyelitis, kurz: **Polio**) ist eine von Viren ausgelöste ansteckende Infektionskrankheit der Nervenzellen des Rückenmarks. Mit PolioPlus kämpfen Rotary Clubs in aller Welt gegen die Kinderlähmung. So konnte die Zahl der Neuinfektionen von 350000 in 125 Ländern auf 30 in 3 Ländern reduziert werden.

Foundation

Fristen - Zertifizierung - MOU

Fristen für Distrikt Grants für das Jahr 2020-21:

vom 15.11.2019 bis 15.04.2020

Global Grants können jederzeit beantragt werden.

Zertifizierungen müssen **alle zwei Jahre** erneuert werden.

Rezertifizierung am 21.09.2019

Neuzertifizierung am 28.03.2020

Das **MOU** (Memorandum Of Understanding) muss **jährlich** aktualisiert werden.

eMail: seifert.do@web.de



Termine:

Einsendeschluss ist der **01.05.2020**

Festlegung der Finalisten am **13.05.2020**

Präsentationen der Sieger am **20.06.2020**

auf der **Distriktkonferenz** in der **VELTINS-Arena**

Bewerbungsunterlagen gibt es im Distrikt-Büro
sekretariat@rotary1900.de



Kontakt



Peter Oser-Veltins

Governor 2019 / 2020
RC Meschede-Warstein
c/o
Brauerei C. & A. Veltins GmbH & Co. KG
An der Streue
59872 Meschede-Grevenstein
governor@rotary1900.de

Links

rotary-1900.de

facebook.com/RotaryDistrikt1900
rotary-jugenddienst.de
facebook.com/RYE1900/
d1900.rotaract.de
rotary.de/distrikt/1900/
rotex1900.de
rotary.de
www.rotary-termine.de
rotary.org
grvd.de
rdg-rotary.de
shelterbox.de

Governorbriefe Distrikt 1900

Layout:	Carola Plaesier / Uwe Mette
Bilder:	Peter Oser-Veltins, Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Dr. Friederike Niemeyer, Bernhard Willim, Andreas Vogd, Markus Hacke, Uwe Mette, RJD 1900, Charlotte Biele
Text:	Peter Oser-Veltins, Carola Plaesier, Elke Niemann, Andreas Heihoff, Ulrich Fischer, Prof. Dr. Markus Thomzik, Ulrike Scharwächter, Dr. Friederike Niemeyer, Bernhard Willim, Andreas Vogd, Markus Hacke, Nicola Leffelsend, Claudia Sprakel, Jan Sprakel, Charlotte Biele, Thomas Grosch